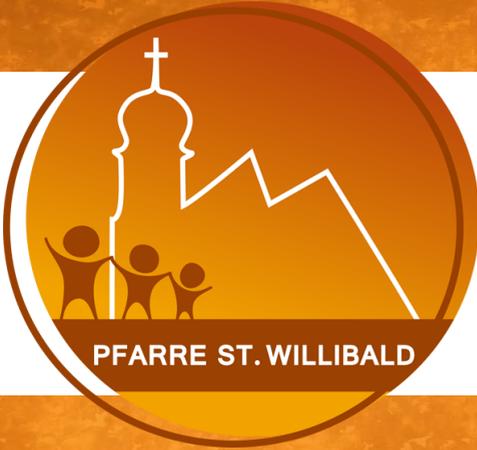


42. Ausgabe: Oktober—November 2017



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



©Stemmsi

Vergänglichkeit
ist unser Wandel



©Neuwirth

Ferienpassaktion

Jungschar
Bibliothek



©Thüringer Fab.



Liebe Pfarrgemeinde!

Vor zwanzig Jahren hat wohl niemand gedacht, dass Pfarrer einmal für mehrere Pfarren zuständig sein würden. Aufgrund des Priestermangels ist das heute beinahe der Normalfall. Immer wieder werde ich gefragt, wie denn das funktionieren kann, besonders an den Sonntagen.

Nun, in **Altschwendt, St. Willibald, Raab und Zell** gibt es insgesamt **zwölf Personen, die Gottesdienste leiten**. Außer mir sind das Pastoralassistentin Kathrin Samhaber, Diakon Anton Haunold, Altpfarrer Manfred Eschböck sowie sieben Wortgottesdienstleiterinnen und ein Wortgottesdienstleiter.

Grundsätzlich ist es so gedacht, dass ich **abwechselnd vierzehntägig jeweils in Altschwendt/St. Willibald bin und dann in Zell/Raab**. Diakon Haunold macht sich schon jahrelang die Mühe der Plan-Erstellung. Immer wieder kommt es zu Unregelmäßigkeiten des Vierzehn-Tage-Rhythmus, z.B. wegen der vier Erstkommunionfeiern.

Den **Gottesdienstplan findet man auf den Pfarrhomepages**, damit man weiß, wer, wann und wo Gottesdienst feiert. Die Planung erfolgt für einige Monate, deshalb ergeben sich manchmal kurzfristige Änderungen.

Ein Fixpunkt in der Planung hat sich allerdings sehr gut bewährt, nämlich dass **die Hauptamtlichen die großen Feste sozusagen daheim feiern**. Das betrifft Erntedank, Allerheiligen, Weihnachten, Ostern und das Fest der Ehejubilare.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass **mich jene Feiertage sehr anstrengen bzw. belasten, an denen ich kurz hintereinander in Altschwendt und St. Willibald sein muss**, also Allerheiligen, Weihnachten und Ostern. Mittelfristig wird sich das irgendwie auch ändern müssen. Umso **dankbarer bin ich für jede Unterstützung** seitens der MesnerInnen, des Kirchenchores, der Musikkapelle und des Liturgiekreises in Altschwendt.

Es freut mich sehr, dass die Wortgottesdienstleiterinnen so gut ankommen in den Pfarrgemeinden. Das liegt einerseits an der Qualität, mit der sie Gottesdienste vorbereiten und andererseits an den Gläubigen, die für ansprechende Feiern offen und dankbar sind.

Die derzeitige Situation ist aus einer gewissen Not entstanden. Die vielfältige Gestaltung unserer kirchlichen Feiern ist allerdings **eine Bereicherung** des spirituellen Lebens in unseren Pfarren.

DANK
E

SAMMLUNGEN:

| | |
|---------------------------|----------|
| Christopherusaktion | 930,39 € |
| Caritas Katastrophenhilfe | 471,37 € |



Alles Wichtige auf einen Blick

Termine der Pfarre ST. WILLIBALD

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald

Di. 19:00
Fr. 7:30
So: 9:00 Rosenkranz
9:30 Messe

PFARRBÜRO

Hauptstrasse 32, 4762 St. Willibald

Telefon: 07762 2803

Mail: pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at

Homepage: www.pfarre-stwillibald.at

BÜROZEITEN:

Di: 15:30—17:30 Fr. Martha Humer
Di: 17:30—18:30 Hr. Pfarrer Miggisch

ALTSCHWENDT BÜROZEITEN

Altschwendt: Mi: 09:00 -11:00
Do. 18:00—18:45

Redaktions- schluss 15. Nov. 2017

Zeitraum: 1.12.2017
bis 28.02.2018

PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN



Anschrift: Hauptstrasse 32

Tel: 07762/3802

Homepage: www.stwillibald.bvoe.at

Mail: pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00—11:30
Freitag: 16:30—19:00
Sonntag: 09:00—11:30

Oktober 2017

| | | |
|-----|-----|---|
| Mi. | 4. | St. Willibald liest (8) |
| Fr. | 6. | Vortrag: „Warum es nicht so schlimm ist, in der Schule schlecht zu sein“ 19:00 Pfarrzentrum Eintritt: 5 € |
| So. | 8. | Pfarrcafe nach der Messe und Infos von Claudia Zwölfer (Polizei Ried) „Mehr Sicherheit für Frauen“ Biblische Wanderung in Raab (9) |
| Do. | 12. | Vortrag von Christian Haider „Zusammen ist man weniger allein“ 19:00 Pfarrzentrum Eintritt: 5 € |
| So. | 22. | Tag der Älteren |
| Do. | 26. | Leonhardritt 12:00 Beim Pferdehof Hagenhofer |
| Sa. | 28. | Erste Hilfe Kurs für Babys Pfarrzentrum von 8:00 - 14:00 Anmelden bei Eva Windpeßl Tel: 0664/2353348 |

November 2017

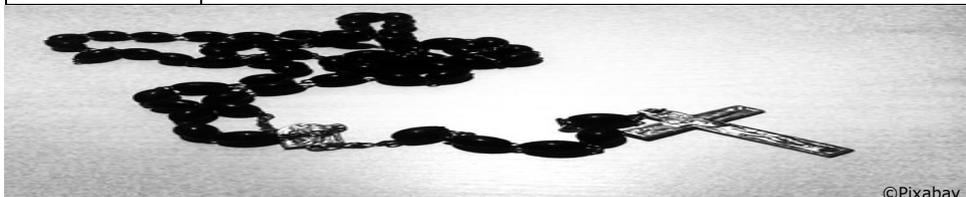
| | | |
|-----|-----|--|
| Sa. | 4. | Erste Hilfe Kurs für Babys |
| Fr. | 10. | Martinsfest der Kindergartenkinder (17:00) |
| Sa. | 18. | Buchausstellung 14:00-18:00 Spielesachmittag Pfarrzentrum |
| So. | 19. | Buchausstellung 09:00-15:00 |
| Sa. | 25. | Herbstkonzert des MV (19:30 Melodium in Peuerbach) Innviertler Advent (Sigharting) |
| So. | 26. | Innviertler Advent (Sigharting) |

**Urlaub des Pfarrers
16. bis 23. Okt. 2017**

**Vertretung in dringenden Fällen:
Diakon Haunold Anton
Tel: 0664/9117946**

Kalender und Gedenkmessen im Oktober 2017

| | |
|--|--|
| Di. 3. 10. 19:00 SM | Fam. Egger für † Eltern, Schwieger- und Großeltern Marianne und Johann Egger Nach der Messe: ANBETUNG |
| Fr. 6. 10. 7:30 SM | Seniorenbund St. Willibald für † Mitglied Georg Piser Peham Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und alle † Mitglieder |
| So. 8. 10. 9:30 SM Pfr. Miggisch | FAMILIENMESSE: Thema „Caritas“ mit Berti Burghuber Leopold und Anneliese Haslinger für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Franziska Wintersteiger für † Gatten, Vater, Opa und alle † Angehörigen |
| Di. 10. 10. 19:00 SM | Ringer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und alle † Mitglieder Fam. Hechinger für † Tante Maria Richter |
| Fr. 13. 10. 7:30 SM | Fam. Robert Hintermaier und Maria Lehner für † Tante Cäcilia Hohegger |
| So. 15. 10. 9:30 SM Diak. Haulold | Feldbauer Katharina für † Gatten, Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater und alle † Angehörigen Fam. Johann und Maria Zauner für † Bruder und Schwager |
| Di. 17. 10. 19:00 SM | Fam. Wöcker für † Johann Haslinger |
| Fr. 20. 10. 7:30 SM | Feldbauer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für alle † Mitglieder |



©Pixabay

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-44762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803. Hersteller: Druckerei Wambacher. Herstellungsort: Raab. Verlagsort: St. Willibald— MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre St. Willibald zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft.

Kalender und Gedenkmessen im Okt./Nov. 2017

| | |
|--|--|
| So. 22. 10. 9:30 SM WGL: A.Wurmsdobler | TAG DER ÄLTEREN - WELTMISSIONSSONNTAG — JUGENDAKTION (Fair - Trade Schokopralinen) Anna Grüneis für † Cäcilia und Johann Grüneis Rosa Steiniger, Fam. Ecker und Fam. Wiesinger für † Ehemann, Vater, Schwieger- und Großvater |
| Di. 24. 10. 19:00 SM | Goldhaubengruppe St. Willibald für † Mitglied Maria Haslinger |
| Fr. 27. 10. 7:30 SM | Maria Reindl und Anni Auzinger für † Waltraud Wiesinger |
| So. 29. 10. 9:30 SM PA. Samhaber | GEDENKEN der KRIEGSOPFER Maria Voglmayr für † Schwägerin Maria Voglmayr Huber Maria für † Gatten und Mutter Nach dem Gottesdienst: Gedenken der † Kameraden (OÖKB) |
| Di. 31. 10. 19:00 SM | Fam. Haslinger und Reischl für † Taufpatin Katharina Gartenlechner |
| Mi. 1. 11. 9:30 SM 15:00 Pfr. Miggisch | ALLERHEILIGEN Hedi Hurnaus für † Gatten und Vater Allerheiligenandacht mit anschließendem Gang z. Friedhof |
| Do. 2. 11. 18:30 SM | ALLERSEELEN Gottesdienst für alle † Pfarrangehörigen |
| Fr. 3. 11. | Keine Heilige Messe!! |
| So. 5. 11. 9:30 SM Diak. Haunold | Rosemarie Reitingner für † Ehemann Seniorenbund St. Willibald für † Mitglied Maria Richter |
| Di. 7. 11. 19:00 SM | Hilda Stöger für † Tante Cäcilia Hohegger Nach der Messe: ANBETUNG |
| Fr. 10. 11. 7:30 SM 17:00 | Österreichischer Kameradschaftsbund St. Willibald für † Fahnenpatin Maria Haslinger Martinsumzug und Feier der Kindergartenkinder |

Kalender und Gedenkmessen im Nov/Dez. 2017

| | |
|-------------------------|--|
| So. 12. 11. 9:30 SM | Daniel, Gerald und Martin mit Partner für † Oma und Urli-Oma Maria Voglmayr |
| Pfr. Miggisch | Kirchenchor St. Willibald für † Chormitglied Maria Haslinger |
| Di. 14. 11. 19:00 SM | Erika Sageder für † Vater und Opa Franz Sageder zum Sterbeandenken |
| Fr. 17. 11. 7:30 SM | Katharina Gartenlechner für † Patenkind Johann Haslinger |
| So. 19. 11. 9:30 SM | ELISABETHSONNTAG Cilli Samhaber für † Gatten, Vater und Opa SAMMLUNG: Elisabethsammlung |
| Di. 21. 11. 19:00 SM | Fritz und Fanni Süss für † Freund Georg Piser |
| Fr. 24. 11. 7:30 SM | Marianne Heuer für † Tante Maria Richter |
| So. 26. 11. 9:30 SM | CHRISTKÖNIGSSONNTAG Karl und Heidi Haslinger für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Maria Haslinger Geschwister Reitinger für † Eltern und Verwandtschaft |
| Di. 28. 11. 19:00 SM | Fam. Richter in Ort an der Straß für † Tante Maria Richter Fam. Karl Holatko für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Juliane Holatko |
| Fr. 1. 12. 7:30 SM | Feldbauer Rose für † Mitglied Maria Haslinger |
| Sa. 2. 12. 18:00 SM | ADVENTKRANZWEIHE Hermann und Beate Reitinger mit Emanuel für † Vater, Schwiegervater und Opa |
| So. 3.12. 9:30 SM | 1. ADVENTSONNTAG Josef und Cilli Haslinger sowie Martin und Anna Haslinger für † Schwägerin Maria Haslinger |
| Diak. Haunold | |

Legende:

Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

Bibliotheksnews

Bei der Ferienaktion „Balduin“ wurden am 10. Sept.2017 die 8 fleißigsten Leser mit Preisen geehrt. (Kinokarte und Buch)



1. Friedl Valentín (36 Bücher)
2. Großfurthner Hanna (18 Bücher)
3. Auzinger Elías (16 Bücher)
4. Dirnberger Sarah (15 Bücher)
5. Hatzmann Jonas (11 Bücher)
6. Seitz Miriam (11 Bücher)
7. Auzinger Jonas (10 Bücher)
8. Seitz Simon (9 Bücher)

ST. WILLIBALD liest
EIN LITERARISCHES POTPOURRI

es lesen: Konrad Plötzender
Franziska Richter
Christine Roiter
Christian Wiesinger
Christa Zauner

Musik: Walter Miggisch und Rudi Fischer

Pfarrzentrum St. Willibald; 19:00 Uhr
4. Oktober 2017

Eintritt frei (freiw. Spende)

Herbstzeit

Zeit - um wieder mehr zu lesen

Zeit - um wieder mehr zu spielen

Zeit - um sich wieder mehr **Zeit** zu nehmen für SICH, für das MITEINANDER

Schon am 4. 10. können Sie einen spannenden Abend bei Musik und Text verbringen.

Bei der Buchausstellung am:

Samstag: 18. Nov. von 14:00—18:00 und am

Sonntag: 19. Nov. von 9:00—15:00

können sie in Ruhe Spiele, Bücher....aussuchen um damit für sich, ihre Kinder, Freunde....vielleicht schon ein Weihnachtsgeschenk zu erstehen.

Zugleich ist am Samstag, den 18. 11. von 14:00—16:00 ein bunter Spielenachmittag.

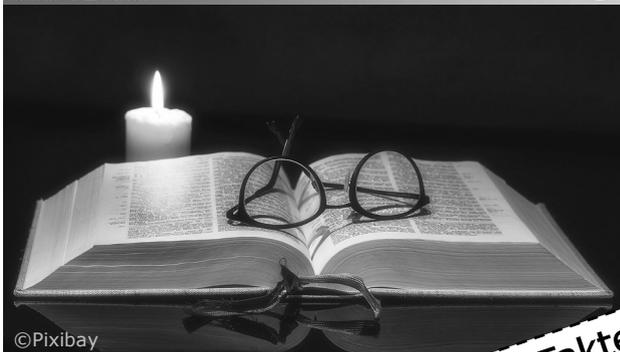
Alle, die gerne spielen, sind eingeladen, einen gemütlichen Tag bei spannenden, interessanten Spielen zu verbringen.



Friedl Valentín



Auzinger Jonas



©Pixibay

Was ist die Bibel?

Kurz erklärt: die anerkannten Schriften von der Erschaffung der Welt bis zur Entstehung der ersten christlichen Gemeinden.

Sie ist unterteilt in das alte und neue Testament und beinhaltet Geschichten und Erfahrungen, die alle zunächst mündlich überliefert worden sind. Später erst wurden sie schriftlich festgehalten und geordnet.

Faktencheck

Das kommende Jahr wird für die Pfarren St. Willibald, Altschwendt, Raab und Zell/Pram ganz unter dem Zeichen der Bibel stehen. Dazu wird es viele interessante Angebote geben. Manches davon ist schon konkret in der Ausarbeitung, anderes ist erst in der Planung, im Entstehen.

Ziel wäre es, uns das Lesen der Bibel wieder etwas schmackhafter, interessanter....zu machen. Lasst euch durch das vielfältige Angebot animieren, euch wieder mehr mit der Bibel zu beschäftigen.

Angebote rund um die Bibelausstellung:

- ⇒ Für die Kinder: Jeden Sonntag **Kinder-Bibel-Blatt** zum Mitnehmen, es auszumalen und zu einem „Buch“ zu sammeln.
- ⇒ 8. Okt. 2017 **Bibelwanderung**
Treffpunkt: 14:00 Pfarrhof Raab.
Eine biblische Wanderung mit Martin Zeilinger
Dauer: ca. 2 Stunden
- ⇒ **Bibelkonzerte**
- ⇒ **Bibellesungen**
- ⇒ **Bibelausstellung** im Jän/Feb 2018 in der Bibliothek St. Willibald
- ⇒ **Biblische Weinverkostung**
- ⇒ **Bibelfrühstück.....**

Die Bibel ist die **Geschichte Gottes mit den Menschen** und erzählt, wie Menschen Gott begegnet sind und wie diese Erfahrung ihr Leben verändert hat. Die biblischen Texte sind trotz ihres **hohen Alters zeitlos und nach wie vor aktuell**. Stets geht es um persönliche Fragen und Fragen des Lebens, die Menschen heute genau so berühren wie damals.

Unsere Bibel entdecken. Mit allen Sinnen. - Bibelausstellung

Was der Titel verspricht, das wird bei der **Bibelausstellung im Jänner/Februar 2018 in Raab** tatsächlich geboten. Alle Sinne und der Verstand werden angeregt, sich ganz zu öffnen: das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Betasten,...

21 Schautafeln für Erwachsene laden zur Aneignung biblischen Wissens ein. Klappentexte bieten vertiefende Informationen. **Wertvolle Bibeln, Tonkrüge** aus Qumran, nachgemachte Bibelrollen, das Modell eines Hauses zur Zeit Jesu gibt es zum Angreifen. **Zahlreiche Rätsel und Spiele** helfen beim Entdecken der Bibel. Gegenstände aus dem Judentum erschließen einem Christen oft eine unbekannte Welt. **Verschiedene Hölzer, Gewürze** und Duftstoffe führen die Nase in den Orient und in die biblische Zeit. Getränke (Wein, Traubensaft,...) lassen die Bibel gut "schmecken".

Zwei Zelte laden zum Verweilen bei Musik oder beim Spiel. **Computerspiele** zur Bibel in verschiedenen Schwierigkeitsgraden regen interaktiv zur Begegnung mit vielfältigen biblischen Fragen an. Texte (ganze Bücher der Bibel sind auf CD) und Lieder (Sabbatgesänge und israelische Folklore) sind zum Hören.

Heiteres aus der Kirchengeschichte datiert mit 1.7.746:

Papst Zacharias rüffelt Bischof Bonifatius

Bischof Bonifatius gilt als Erster Heiliger im deutschen Sprachraum. Im Jahre 718 unternimmt er eine Pilgerreise nach Rom und bekommt vom *Papst Zacharias* einen *Missionsauftrag für Bayern* erteilt. Wie Bonifatius dann gegen die Vorläufer seiner Mission vorging, zeigt sehr amüsant folgendes Beispiel, das beiläufig das *älteste Zeugnis über die Lateinkenntnisse* Bayerns, was damals *das Innviertel* (bis 1779) miteinschloss, darstellt. Diese *Quelle* ist ein Brief des Papstes Zacharias an Bonifatius mit folgendem Wortlaut: „ Dem sehr ehrwürdigen und sehr heiligen Bruder, dem Mitbischof Bonifatius, Zacharias, Diener der Diener Gottes, Gruß und apostolischer Segen. Virgil und Sedonius, zwei Kleriker, die sich in der Provinz in Bayern aufhalten, haben uns einen Brief geschickt, in dem sie uns mitteilen, dass du ehrwürdiger Bruder, ihnen aufgetragen hast, Christen zum zweiten Mal zu taufen. Diese Mitteilung versetzte uns in große Verwirrung und auch ein gewisses Erstaunen vorausgesetzt, es verhält sich tatsächlich so, wie es behauptet wird. Sie berichteten nämlich, dass es in jener Provinz einen Priester gab, der überhaupt kein Latein konnte und, wenn er die Taufe spendete, infolge seiner Unkenntnis des Lateins in fehlerhafter Weise folgendes sagte:

Baptizo te in nomine patria et filia et spiritus sancti

Ich taufe dich im Namen Vaterland und Tochter und des Heiligen Geistes

Und deshalb habest du, ehrwürdiger Bruder, eine Wiederholung der Taufe angeordnet. Aber hochheiliger Bruder, wenn jener, der sie getauft hat, sonst keinen Glaubensirrtum mit ins Spiel brachte, sondern aus bloßer Unkenntnis der römischen Sprache die fehlerhaften Wortformen, wie oben angeführt, beim Taufen verwendete, können wir nicht zustimmen, dass noch einmal eine Taufe stattfindet.“ Der Papst jedenfalls stimmte einer zweiten Taufe nicht zu, er verlangte lediglich die Getauften durch Handauflegung zu reinigen! Schon damals wurde die Wichtigkeit der Tochter, wenn auch im Unbewussten, sprachlich benannt.

Übrigens: Ich finde es als erwähnenswert, dass der heutige Papst Franziskus Maria Magdalena zur Apostelin ernannt hat!



©Hintermaier

Auch heuer ist es wieder gelungen, ein schönes Ziel für unsere Pfarrwanderung zu finden. Alle 25 Teilnehmer schafften diese Herausforderung, zur Filialkirche nach Hehenberg zu wandern. Spirituelle Gedanken, Lieder und Gebete begleiteten uns - auch die Sonne war mit dabei. Bei der Rast in Stockham genossen wir den Schatten der Bäume und nach einer Andacht und Informationen über die Wallfahrtskirche freuten wir uns über den wohlverdienten Abschluss beim Hanslwirt.

Reise in das Land, in dem alles begann: ISRAEL

Vom 17. - 24. Februar 2018 (Semesterferien) wird vom CLV und Dekanat Andorf eine Pilger - und Kulturreise nach ISRAEL angeboten. Preis: 1590 €
Geistliche Begleitung: Pfr. Franz Schobesberger
Reisebegleitung: Katharina Zarbl und Pfass. Mag. Heidi Schrattecker

Anmeldung einsenden an: Pfarre Brunnenthal Dorfstraße 8 4786 Brunnenthal Tel.: 07712 / 3801 pfarre.brunenthal@dioezese-linz.at
Name (lt. Reisepass): _____

Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi.
(Aufpreis!) / Doppelzi. Begleitung Name (lt. Reisepass): _____
Geb.Datum: _____ Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi. (Aufpreis!) / Doppelzi.

Sofern Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg. Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich anerkenne für mich und die mit angemeldeten Personen die allgemeinen Reisebedingungen sowie die Versicherungsbedingungen der AGA Reiseversicherung in ihrer letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf.

4010 Linz, Graben 18 Frau Claudia Luckeneder Tel. 0732 / 2240-27,
luckeneder@moser.at www.moser.at

Datum/Unterschrift: _____

Im Jahre 1782 wurde St. Willibald auf Befehl des Kaisers Joseph II von Raab unabhängig und ein eigenständiges Vikariat. Das Stift Suben wurde angewiesen, einen „tauglichen Religiösen“ anzustellen, für dessen Einkommen und standesgemäße Unterkunft zu sorgen.

Pfarrre und ihre Pfarrer von einst bis jetzt

Der damalige Stiftsprobst wehrte sich dagegen mit allen Mitteln. Er wurde zu einer Geldstrafe von 100 Dukaten verurteilt. Nach der Aufhebung des Klosters Suben wurde St. Willibald 1784 eine eigenständige Pfarrre. Seit dieser Zeit haben 14 Pfarrer und 11 Pfarrprovisoren unsere Pfarrre seelsorglich betreut.

Priester aus St. Willibald

Insgesamt wurden aus unserer Pfarrre 7 Männer zu Priestern geweiht.



Pfarrer Leopold Wiesinger Seine Eltern waren Johann und Theresia Wiesinger - Reischl in Aichet.



Pfarrer Johann Kerschberger. Seine Eltern waren Johann und Kresz. Kerschberger - Wimmer auf der Hub.

Erster Pfarrer war **AUGUST LINDINGER**. Er betreute die Pfarrre von 1782 bis 1824 also 42 Jahre lang.

REISINGER FRANZ 1885 -1897

war zugleich auch ein berühmter Komponist und begann die Chronik von St. Willibald zu schreiben.

DR. EHRENGRUBER HERMANN 1939 - 1942

In den Aufzeichnungen wird berichtet, dass er resigniert hat, aber keine näheren Angaben dazu

SCHWAIGER JOHANN 1942 - 1990

Er hat 48 Jahre lang die Geschieke unserer Pfarrre geleitet. Viele von uns erinnern sich noch an ihn, als einen gestrengen aber auch leutseligen Menschen und Pfarrer, der vieles für die Pfarrre geleistet hat. Pfarrer Schwaiger ist in seiner Heimatgemeinde Gampern begraben. Er war auch Ehrenbürger der Gemeinde St. Willibald.

Mag. WALTER MIGGISCH 2010 -

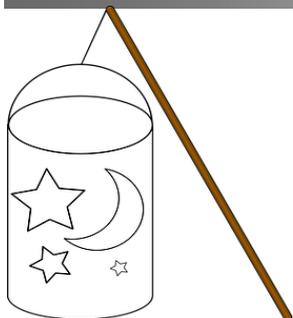
Obwohl wir ihn mit Altschwendt und nun auch mit Raab und Zell/ Pram „teilen“ müssen, sind wir doch froh, dass wir so einen menschlichen, mit vielen Künsten begabten Pfarrer haben, der hoffentlich noch lange bei uns sein wird.

Kinderkirche



So. 08. Okt: 9:30 Familienmesse in der Pfarrkirche gestaltet von WGL Anita Wurmsdobler

Fr. 10. Nov: 17:00 Martinsumzug und Feier in der Pfarrkirche gestaltet vom Kindergarten



Jungchar



Im Herbst starten wir wieder voll durch:

So. 01.Okt.
Vom Korn zum Brot
So. 15.Okt.
Activity
So. 29.Okt.
Weltreligionen
So. 12.Nov.
Pfarr-JUNGCHAR-Cafe

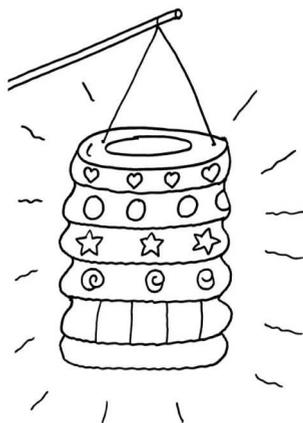
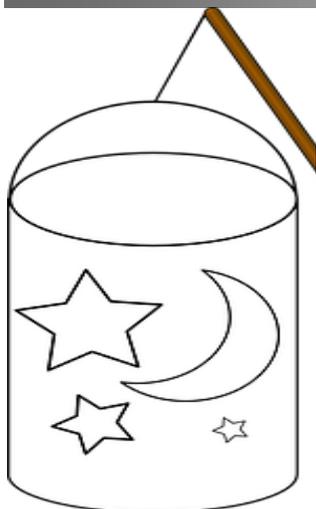


Am 12. November 2017 betreut die Jungschargruppe das Pfarrcafe



Wir freuen wir uns auf zahlreichen Besuch!

Zum Ausmalen

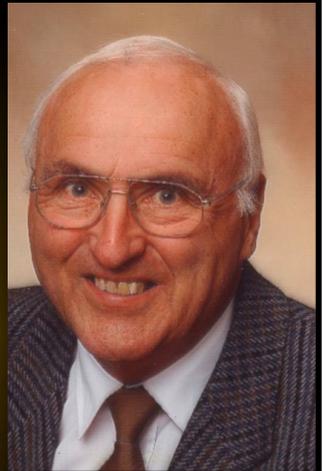


Sie fehlen uns



Maria Haslinger
(Stockmoarin)

† 27. 07. 2017
89 Jahre



Hermann Reitinger

† 08. 09. 2017
74 Jahre

Herzlich willkommen in der Pfarrgemeinde



Fam. Samhaber/Schlager mit
Taufkind: SAMUEL
Taufe am: 30. 07. 2017



Fam. Windpeßl mit
Taufkind: HANNAH
Taufe am: 16. 09. 2017



„Ministranten unterwegs“

Am 23. August 2017 waren die Ministranten von St. Willibald und Altschendt unterwegs. Beim Lebkuchen „Kastner“ in Bad Leonfelden besichtigten sie nicht nur den Betrieb sondern verzieren auch Lebkuchenherzen. Das nächste Ziel war der Tierpark Altenfelden. Beim Tierebeobachten und -streicheln verging die Zeit sehr schnell. Müde und abgekämpft traten wir die Heimreise an. Herr Pfarrer spendete uns zum Abschluss noch ein leckeres Eis.



Ministrantengruppe St. Willibald



©Stemmsi

Jubelhochzeiten 2017

Hi.li.Steininger Gertrude u. Josef , Maier Notburga u. Manfred , Haslinger Zilli u. Josef , König Erna u. Johann , Kulturvereinsobmann Rudolf Windpeßl Vo.li.: Rudolf u. Rosa Fischer, Amalia u. Valentin Witzeneder, Stadlbauer Gerhard u. Michaela, Macherhammer Klaus u. Ursula, Entholzer Josef u. Maria, Pfarrer Walter Miggisch. (Nicht auf dem Bild: Resi u. Rudolf Peham 70. J.)
 Alles Fotos sind zu sehen auf: www.pfarre-stwillibald.at

Scheckübergabe an Pfarrer Miggisch von den Goldhauben.
 Ca. 1000€ Reinerlös von der Kräuterweihe.
 Der Betrag wurde auf 2000 € aufgestockt.
 Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung.



©Zauner